

Unwetter in Görlitz und Bautzen: Feuerwehr im Dauereinsatz

Unwetter in Bautzen und Görlitz: Feuerwehr im Einsatz für umgestürzte Bäume und überschwemmte Straßen in Ostsachsen. Zahlreiche Einsätze zwischen 17.00 und 22.00 Uhr.

Unwetter in Ostsachsen sorgt für zahlreiche Feuerwehreinsätze

Ein heftiges Unwetter zog gestern Abend über die Landkreise Görlitz und Bautzen in Sachsen hinweg. Die Feuerwehr musste zu einem Großeinsatz ausrücken, um den Schaden zu begrenzen und Hilfe zu leisten.

Umgekippte Bäume, vollgelaufene Keller und überflutete Straßen waren die Folgen des Unwetters. Zwischen 17:00 und 22:00 Uhr wurden etwa 85 unwetterbedingte Einsätze gemeldet, hauptsächlich in Städten wie Zittau, Bautzen, Weißenberg, Göda und Löbau.

Ein besorgniserregender Vorfall ereignete sich in der Nähe von Bautzen, wo ein Zug mit zwei umgestürzten Bäumen kollidierte. Glücklicherweise entgleiste der Zug nicht, aber die Bäume mussten von den Gleisen entfernt werden, um den Zugverkehr wiederherzustellen.

Die Feuerwehrleute arbeiteten unermüdlich, um die Auswirkungen des Unwetters zu bewältigen und den Bürgern in Not zu helfen. Dank ihres schnellen und professionellen Handelns konnte größeres Unglück verhindert werden.

Das Unwetter in Ostsachsen zeigt die wichtige Rolle der Feuerwehr und anderer Rettungskräfte in solchen Notfällen. Es verdeutlicht auch die unvorhersehbaren Gefahren, denen wir in Zeiten des Klimawandels gegenüberstehen und die eine koordinierte und effektive Reaktion erfordern.

Wir alle sollten die Arbeit und den Einsatz der Feuerwehrleute in solchen Situationen würdigen und darauf vorbereitet sein, dass schnelle Entschlossenheit und Solidarität die Folgen von Naturkatastrophen minimieren können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de